118000 AG
Landsberger Str. 110
D-80339 München
Telefon: +49(0)89/510895-0

Zwischenmitteilung § 37x Abs. 1 WpHG

Die 118000 AG hat am 04.11.2012 in einer Ad-hoc-Mitteilung über die Abkehr des Vorstands von der Annahme der Unternehmensfortführung informiert. Dies ist zum einen in der bisher nicht erfolgreichen Investorensuche und zum anderen an einem nicht erteilten Großauftrag, infolgedessen die Verhandlungen über den Verkauf einer Tochtergesellschaft nicht zum Abschluss gebracht werden konnten, begründet.

Als Folge von der Abkehr der Annahme der Unternehmensfortführung - bzw. des Going Concerns - erfolgt die Bilanzierung und Bewertung in den (Zwischen-)Abschlüssen nicht mehr zu Fortführungswerten sondern zu Zerschlagungswerten. Die bisher veröffentlichten Zwischenabschlüsse zum 31.03.2012 und zum 30.06.2012 wurden noch zu Fortführungswerten aufgestellt, da die Abkehr von der Annahme der Unternehmensfortführung erst am 04.11.2012 erfolgte.

Die Umstellung der Bilanzierung und Bewertung von Fortführungswerten auf Zerschlagungswerte belastete das Ergebnis des 118000 Konzerns im dritten Quartal 2012, das auch zu Fortführungswerten negativ gewesen wäre.

Im August 2012 wurden der Tochtergesellschaft 118000 Innovations GmbH als Nachfolgegesellschaft der Telix AG aufgrund der BGH-Entscheidung vom 16.07.2012 insgesamt 584 T€ Datenkosten rückerstattet. Die Rückerstattung konnte ergebnis- und liquiditätswirksam vereinnahmt werden.

Das operative Geschäft liegt aufgrund der schwierigen Gesamtsituation, in der sich das Unternehmen befindet, in seiner Entwicklung hinter den Erwartungen des Vorstands.

Die Geschäftsmodelle im Einzelnen:

Verbindungsdienst 118000

Nach Informationen der Geschäftsführung des von der SMS-Connect Brancheninitiative beauftragten Daten-Intermediärs, ED-Connect GmbH & Co KG, Frankfurt, konnte bis dato keine Einigung in den Vertragsverhandlungen zwischen der Telekom Deutschland (Mobilfunk) und der ED-Connect zur Mobilfunkdaten-Bereitstellung erzielt werden. Aufgrund der Vorreiterposition der Telekom Deutschland innerhalb der Initiative verzögert sich somit die Umsetzung des geplanten SMS-Dienstes, der auf Basis der gesetzlichen Möglichkeiten die Unterrichtung eines Gesprächswunsches an Mobilfunkteilnehmer erlaubt. Der Vorstand der 118000 AG geht davon aus, dass die Telekom Deutschland GmbH weiterhin nicht wirklich an einer Zusammenarbeit interessiert ist, welche zum Start des Dienstes jedoch notwendig wäre. Da bis dato kein alternatives Geschäftsmodell für die 118000 gefunden werden konnte, entziehen die Auswirkungen dieser Taktik der 118000 das zugrundeliegende Geschäftsmodell.

Telefonie-Applikationen (OTT-Services)

Unser Online Telefonieportal PeterZahlt.de weist stabile und den Prognosen entsprechende Werte vor. Seit der Umstellung des Geschäftsmodelles von über Werbung finanzierter, kostenfreier Auslands-Telefonie auf Pre-Payment und Erweiterung des Angebotes um internationale Mobilnetz-Destinationen benutzen über 16.000 Kunden PeterZahlt für Telefonate in die ganze Welt. Dabei werden pro Monat über 50.000 Gespräche über die firmeneigene Telefonie-Plattform abgewickelt. Die Zielsetzung von PeterZahlt bleibt die Internationalisierung des

118000 AG
Landsberger Str. 110
D-80339 München
Telefon: +49(0)89/510895-0

Produktes in weniger CallByCall wettbewerbsintensiven Märkten als Deutschland unter der Marke CallGreen.

Anfang Juli 2012 wurde unsere Smartphone-Applikation Cheap Calls in 135 iTunes-Stores von Apple und in 126 Android-Stores zum Download angeboten und parallel dazu mit der internationalen mobilen Vermarktung begonnen. Cheap Calls ist seitdem in fünf verschiedenen Sprachen verfügbar, unterstützt die Währungen EUR und USD und ermöglicht Guthaben-Aufladungen über PayPal und Kreditkarte. Mittlerweile kann Cheap Calls über 230.000 Downloads und über 140.000 Registrierungen vorweisen; die Mehrheit davon international. Aktuell werden monatlich an die 80.000 Telefonate über Cheap Calls weltweit abgewickelt. Allerdings erweist sich die Konvertierung internationaler Registrierungen zu Kunden mit einem Prepaid-Guthaben als unerwartet schwer, so dass vertrauensbildende Maßnahmen (Scout-Programm) in die Wege geleitet wurden, um die Bereitschaft zur Guthaben-Aufladung auch bei internationalen Nutzern zu erhöhen und zu beschleunigen.

In Q3 wurden die Entwicklungsarbeiten zu twumber, unserer neuesten Smartphone-Applikation finalisiert, so dass twumber seit Ende Oktober im deutschen GooglePlay-Store für Android-Smartphones zum Download angeboten wird. Die iPhone-Variante befindet sich augenblicklich noch im Freigabeprozess bei Apple. Nachdem der Lieferant für SIM-freie Mobilfunkrufnummern in Deutschland, die Firma telogic, den Geschäftsbetrieb einstellen musste, wurde das twumber-Geschäftsmodell mit der Verwendung von Festnetzrufnummern vorgezogen. Bei Installation von twumber aus dem Smartphone steht dem Nutzer somit zunächst ein virtuelles, mobil einsetzbares Festnetztelefon zur Verfügung. Sobald verfügbar, wird dem twumber-Nutzer wie geplant auch eine Mobilfunkrufnummer zugeteilt.

Redaktionssystem CDS – Carrier Daten System

Trotz Teilnahme an einem Ausschreibungsverfahren konnte CDS nicht zum Einsatz gebracht werden. Ein Auftrag wurde nicht erteilt.